



50 Jahre Vereins Nachrichten



Herbst 2024

Musikgesellschaft Ringgenberg
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil



**Musikgesellschaft
Ringgenberg und
Jugendmusik
Ringgenberg-Goldswil**

Musig-Lotto

im Hotel Bären Ringgenberg

Samstag, 23. November 2024

NEU: 1 Stunde früher, **von 17.00 bis 23.00 Uhr**

Sonntag, 24. November 2024

NEU: 1 Stunde früher, **von 13.00 bis 19.00 Uhr**

Sensationelle Preise

Jeweils freie Preiswahl für den 1. Preis

Kartenpreis immer noch Fr. 1.–

plus eine Gratiskarte

Jeder 5. Gang ist ein Supergang à Fr. 2.–

Tageskarten für Fr. 44.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Glück!

Alle Tageskarten nehmen an einer Gratis-Schlussverlosung teil

**Bon für 1 Karte
+ 1 Gratiskarte**

**Bon für 1 Karte
+ 1 Gratiskarte**

MGR on tour: Läset-Sunntig in Erlach



Ein erstes Ständchen zur Begrüssung am Läset-Sunntig im Städtchen Erlach am Bielersee

Läsetsunntig Erlach am 29. September steht seit Beginn des Jahres auf dem Tätigkeitsprogramm der MGR. Mit dem grossen Kreismusiktag im Juni, wo wir alle



Text:
Sandra Frutiger, Ringgenberg
Fotos:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg



gefordert waren und dem dadurch eher reduzierten Sommerprogramm, freue ich mich umso mehr, einen schönen Tag mit meinen MGR-Gspändli zu verbringen. So heisst es endlich wieder: MGR on tour.

Mit dem Car ins Seeland

Bei zögerlichem Sonnenschein bei uns am Brienersee machen wir uns am Sonntagmorgen Richtung Bielersee. Es ist noch still im Car, man unterhält sich mit seinen

Sitznachbarn und tauscht die neuesten News aus. Wir freuen uns über unsere Geburtstagskinder Nathalie Müller und Eveline Frutiger, welche uns mit Gipfeli und Kaffee auf der Hinfahrt überraschen – vielen Dank euch beiden! Je näher wir Erlach kommen, desto nebliger wird es und es sieht kalt aus draussen. Huch, werden wir wohl frieren in der Uniform?

Begrüssung mit heimischem Wein

Kaum angekommen werden wir mit einem Apéro, natürlich heimischen Weisswein, begrüsst und wir lernen die anderen Musiken kennen, welche für den Tag engagiert wurden. Wir alle kriegen ein kleines Weissweinglas, welches immer wieder gefüllt werden kann – oh je! Dann geht's auch schon Schlag auf Schlag.

Titelbild:

Drei Ringenberger Musikanten feierten am 29. September, am grossen Fest zum Läset-Sunntig in Erlach, gleich auch ihren Geburtstag. Von links: Eveline Frutiger, Matthias Schmocker und Nathalie Müller. (Foto: Hans Zurbuchen)



Auch die MGR-Tambouren genossen die Auftritte

Unsere Betreuerin Laura, welche wir an dem Tag sehr gerne bekommen, stellt sich vor und wird sich den ganzen Tag über um uns kümmern: schauen, dass wir pünktlich an unseren Auftrittsorten sind, den Umzug gut überstehen und wichtig, den Car für nach Hause nicht verpassen.

Ständchen im Städtchen

Ja, wir haben effektiv eine Tour vor uns. Wir starten mit einem Ständli beim Ge-

meindekeller. Die Dorfstrasse ist gesäumt mit diversen Ständen und langsam füllt sie sich mit Besuchern und manchmal zeigt sich sogar die Sonne! Unser drittes Geburtstagskind Matthias Schmocker stösst auch noch zu uns und wir singen Happy Birthday für unsere Drei. Auch dir nochmal alles Gute lieber Mathi! Nach dem Ständli geht Laura plötzlich mit Weisswein rum, sie hat tatsächlich einen Rucksack mit Wein dabei und kann diesen

Die jüngsten MGR-Mitglieder, eine tolle Crew: Zoey Da Silva, Jurij Lenhard, Anja und Leila Oberrauch sowie Nils Richiger (von links nach rechts)



immer wieder auffüllen, das gehört zu unserem Engagement dazu – Hallelujah. Nach einer kurzen Pause geht es schon zum nächsten Auftritt und danach weiter zum Warteraum für den Umzug. Fürs Mittagessen reicht es nur, wenn man wirklich pressiert und schon weiss, ob man Fischknusperli oder Bratwurst will!

Umzug und Konzert beim Schloss

Der Umzug durch das Dorf ist eine richtige Freude! Die Strasse ist gesäumt mit Zuschauern und wir wagen uns sogar, unsere eingübte Evolution vorzuführen – ein voller Erfolg. Nun haben wir uns effektiv eine kleine Pause verdient, bevor es um 16.15 Uhr zu unserem letzten Ständli oben beim Schloss geht. Was für eine schöne Kulisse mit viel Publikum. Wir geben unsere beliebtesten Stücke zum Besten und werden sogar von Sam mit Konfetti berie-

selt. Wie immer geht es nach Hause, wenn es am schönsten ist! Wir sammeln alle unsere Habseligkeiten und Mitglieder zusammen, verabschieden uns von Wein-Laura und



Zum Abschluss ein Konzert im Schlosshof

machen uns auf den Heimweg. Im Car werden seit längerer Zeit wieder einmal unser Lieblings-Volkslieder ausgepackt und gesungen und gelafert bis zum Aussteigen beim Aellmetli. Was für ein schöner Tag!

Der Umzug durch die Gassen des Städtchens Erlach war gesäumt von vielen Schaulustigen



Dorfmarkt am 1. August

Am Morgen um sieben war auf dem Ällmettli schon viel los. Die Schützen bauten das Frühstücksbüffet auf, die Spielzeughändler ihre Stände und ich zündete die erste Rakete an. Die ersten Gäste kamen und genossen das Frühstück, dann kamen



Text:
Menk Egger, Goldswil



Fotos:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg

nach und nach mehr Leute. Als die Jugendmusik Löschen verkaufte, ging das Fest richtig los. Mit etwas Glück konnte man sehr tolle Preise gewinnen wie zum Beispiel Solarleuchten, die in der Nacht leuchteten. Schliesslich kam der Pfarrer und er sagte, dass so ein Frühstück nicht selbstverständlich sei. Als dann die Tombolapreise langsam zu Neige gingen, spielte die Jugendmusik ein paar Stücke, die sie geübt hatte. Nun war es an der Zeit, über den Markt zu schlendern. Plötzlich zogen dunkle Wolken auf und es fing schnell an zu regnen. Durch das Festzelt machte sich jetzt ein Bach breit. Der Dorfmarkt feierte dieses Jahr seinen 30. Geburtstag. Zum Jubiläum spielte die Band Chue Lee.



Die Jugendmusik-Tambouren bewiesen ihr Können am Ringgenberger Dorfmarkt



Oben: Die Perkussionisten der JMRG zeigten ihre helle Freude an den Rhythmen

Unten: Traditionsgemäss trat die Jugendmusik mit einem Konzert im Festzelt auf

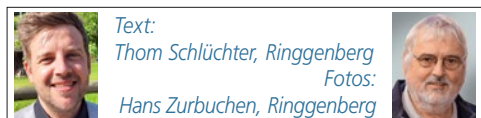


Hochzeit Simon und Jeannine Zurbuchen



Die Ringgenberger Musikanten lächeln freundlich für ein Foto mit dem Brautpaar und Töchterchen Eline

Am Samstag, 17. August um 14.30 Uhr besammelten sich die Mitglieder der MGR gut gelaunt und rausgeputzt in Uniform mitsamt den Tambouren und Fähnrich bei der Schlossweid.



Text:
Thom Schlüchter, Ringgenberg
Fotos:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg

Der freudige Grund dafür war die Trauung von Simon und Jeannine Zurbuchen. Die Beiden gaben sich in der Burgkirche Ringgenberg an diesem Tag das Ja-Wort.

Kurz nachdem sich die Musikanten zum Empfang beim Vorplatz des Kirchgemeindehauses bereit gemacht hatten, begann es leicht zu regnen. Kurzerhand suchten die Musikanten mit Ihren Instrumenten Schutz unter einem Partyzelt und warteten gespannt auf die Hochzeitsgesellschaft.

Nur wenige Augenblicke später öffnete sich die Tür der Burgkirche und endlich konnten wir einen ersten Blick auf das glückliche Hochzeitspaar erhaschen. Mit dem Marsch «Viva Arogno» begrüßte die

MGR das hübsche Brautpaar in der Schlossweid. Auf das passende Stück «Alls was bruchsch uf dr Wält das isch Liebi» folgte ein bunter musikalischer Blumenstrauß. Jeannine schwang zum Marsch «San Carlo» gekonnt den Taktstock und Simon stellte gleichzeitig sein Talent an der Pauke unter Beweis.

Bei einem reichhaltigen Apéro-Büffet mit Chäsbrätelstand nahm das Brautpaar die Glückwünsche entgegen und die Mitglieder der MGR genossen den Nachmittag bei bester Laune.

Die MGR-Musikanten wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft nur das Beste!

MGR-Präsident Kaspar Spörri überreichte dem Brautpaar ein Geschenk von der MGR



Dorfabend in der Schlossweid



Oben: Die Schlossweid, der historische Dorfteil von Ringgenberg, bot eine tolle Kulisse für das Fest
Unten: Die MGR-Tambouren am Fuss der geschichtsträchtigen Burkgirche



Am Freitag, 9. August durften wir wie jedes Jahr am Dorfabend mit dem Anlass «Die Gemeinde ehrt» einen unvergesslichen Abend voller Musik und Gesang mitgestalten.



Text:
Sam Spörri, Ringgenberg



Fotos:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg

Kulturelle Vielfalt am Dorfabend

Die MG Ringgenberg trat gemeinsam mit der Jugendmusik auf und bot ein abwechslungsreiches Programm, das die Herzen der Zuschauer im Sturm eroberte.

Ein weiteres Highlight des Abends waren die Auftritte des Jodlerklubs Ringgenberg, die mit ihren traditionellen Gesängen für eine authentisch urchige Stimmung sorgten. Natürlich durften auch Trachtengruppe, Fahnschwinger und Alphornbläser mit

ihren alpinen Klängen nicht fehlen. Die Kombination aus Jodeln, Tanz und Blasmusik verlieh dem Event eine einzigartige Note und zeigte die kulturelle Vielfalt unseres Dorfes.

Ehrungen im Zentrum des Abends

Inmitten aller Darbietungen standen selbstverständlich die Ehrung und ein grosszügiges Apéro im Zentrum.

Wie fast jedes Jahr reichten die Auszeichnungen von den Armbrustschützen, über den Turnverein bis hin zu Sven Allenbach, welcher dieses Jahr speziell geehrt wurde. Diese Auszeichnung verdankt er seinen aussergewöhnlichen kulturellen Leistungen für die Region.

Rechts: Die Gemeinde ehrte eine ganze Reihe von Vereinen und Privatpersonen für ihre sportlichen oder kulturellen Verdienste.

Unten: Die MGR und die JMRG sorgten gemeinsam für eine tolle Stimmung am Dorfabend





Feierlicher Ausklang

Zu guter Letzt sorgte die Partyband «Total Minimal» für ausgelassene Stimmung und animierte das Publikum zum Mitsingen

und Tanzen. Mit ihren Mundartsongs und modernen Hits gelang es ihnen, den Abend feierlich ausklingen zu lassen.

Ständli in der Sunnsyta

An einem angenehmen Spätsommerabend anfangs September trudelten nacheinander immer mehr blau gekleidete Musikanten bei der Sunnsyta in Ringgenberg ein. Das jährliche Ständli im Altersheim stand auf dem Programm. Dieses Jahr ein paar



Text:
Leila Oberrauch, Ringgenberg
Fotos:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg



Monate früher mit wunderschönem Wetter, so konnten wir draussen spielen. Das Publikum erwartete uns schon, als wir die Instrumente aufstellten und uns einen geeigneten Platz zum Spielen suchten. Der Marsch «Schwyzer-Soldaten» gab den Auftakt zum Konzertli. Danach begrüßte Sandra Zwahlen das Publikum. Mit heiteren Märschen und lebendigen Stücken durften die Bewohnerinnen und Bewohner der Sunnsyta ihr Sommerfest geniessen. An diesem Abend spielten wir ohne Dirigenten vor uns. Die Dirigentin Martina Siegenthaler spielte gemeinsam mit uns, Die Dirigentin Martina Siegenthaler spielte gemeinsam mit uns,



Das Publikum erwartete uns schon, als wir die Instrumente aufstellten und einen geeigneten Platz zum Spielen suchten

nachdem sie die Stücke jeweils anzählte. Die Tambouren spielten auch zwei Stücke und unterstützten uns auch am Schlagzeug. Das Ständli endete mit dem Marsch «Danke Grazie» und vielen lächelnden Gesichtern. Nach einem gelungenen Konzert gab es Cervelats und Getränke, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die Ringgenberger Musikanten spielten ohne Dirigent, weil Martina Siegenthaler (links) selber mitspielte





Musikgesellschaft Ringgenberg und
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

Sonntag, 8. Dezember 2024

ADVENTSKONZERT

Burgkirche Ringgenberg

Beginn um 17.00 Uhr

Freie Kollekte zugunsten der
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil



Kreismusiktag 2024 – das Helferfest

Am Freitag, 13. September 2024, sollten in Ringgenberg gleich zwei Partys stattfinden: der Tourismusverein Ringgenberg-Goldswil-Niederried hatte diesen Abend ausserkoren, um das Saisonfinale des Na-



Text:
Sandra Zwahlen, Ringgenberg
Fotos:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg



turstrandbades Burgseeli sowie die Einweihung der neuen Seebühne zu feiern. Und das OK des Kreismusiktages in Ringgenberg wollte an diesem Freitagabend seine Helfer als Dank für ihren grossartigen Einsatz zu einem geselligen Abend einladen.

Gemeinsam statt zweimal allein

Anstatt am gleichen Abend zwei Feste mit jeweils halber Gästezahl zu feiern, machten die Organisatoren des Tourismusvereins sowie der Musikgesellschaft lieber gleich gemeinsame Sache. Der Tourismusverein



DJ Hansi – der Jahrzehntelang den Ausgang von Jung und Alt im Johnny's in Interlaken musikalisch begleitete – machte an diesem Abend den Anfang und den Schluss

plante zusammen mit dem Pächter des Restaurants im Naturstrand Burgseeli sowie dem Badmeister-Team ein tolles Fest mit Musik und Verpflegung und das Kreismusiktag-OK stellte sich als Helfende zur Verfügung. Nur einer war an diesem Freitag der 13. dann leider nicht in Festlaune: Petrus – das Wetter liess es leider nicht zu, das Saisonfinale im Naturstrandbad Burgseeli zu feiern und die Party musste drinnen in der Burgseelihalle stattfinden.

Nebst zahlreichen Gästen nahmen 170 Helferinnen und Helfer des Kreismusiktages am Fest teil



Drinnen statt draussen

Davon liessen sich die zahlreichen Gäste aber auf keinen Fall die Laune verderben und nebst den 170 angemeldeten Helfenden des Kreismusiktages konnten viele Musikfans von Jargon, Manillio und DJ Hansi aus Nah und Fern begrüsst werden. DJ Hansi – der jahrzehntelang den Ausgang von Jung und Alt im Johnny's in Interlaken musikalisch begleitete – machte

an diesem Abend den Anfang und Schluss und legte in der Bar im Foyer der Burgseelihalle Partymusik aus vielen Musikepochen auf. Im Anschluss spielte die einheimische Band Jargon ein super Live-Konzert auf der Bühne der Burgseelihalle und es durfte eifrig getanzt und mitgesungen werden. Der dritte musikalische Akt des Abends war als Überraschungsgast angekündigt. Gerüchteweise wurde kurz

Die Kreismusiktag-OK-Mitglieder und weitere fleissige Musikanten halfen aktiv mit. Hier die fotogensten: Corinna Trachsel, Küche und MGR-Ehrenpräsident Manuel Scheller, Buffet.





Die einheimische Band Jargon spielte ein super Live-Konzert auf der Bühne der Burgseelihalle

vor der Party bekannt, dass der aus Solothurn stammende Rapper Manillio in Ringgenberg auftreten würde, und so konnten seine Fans in der Burgseelihalle ein tolles Manillio-Konzert im gemütlichem Rahmen genießen.

Dank gebührt dem Tourismusverein

Es war ein grandioser Abend in der Burgseelihalle in Ringgenberg und wir vom OK Kreismusiktag bedanken uns ganz herzlich beim Tourismusverein Ringgenberg-Goldswil-Niederried für die super Organisation!

Der aus Solothurn stammende Rapper Manillio war als Überraschungsgast angekündigt



Die MGR am Sommerfest in Niederried



Angeregte Gespräche vor dem Auftritt. Der Festplatz dreht am Brienzersee in Niederried lud die Ringgenberger Musikanten dazu ein.

Schon wieder sind zwei Jahre vorbei und das bedeutet, es ist wieder Zeit fürs Sommerfest Niederried. Traditionell spielt die MGR jedes zweite Jahr am Freitagabend in Niederried. Nicht aber in diesem Jahr. In



Text:

Gianna Paganini, Ringgenberg

Fotos:

Hans Zurbuchen, Ringgenberg



Auch sie machten es sich erst einmal gemütlich: Heinz Abegglen, Fritz Rüeeggger und Markus Abegglen (von links)

diesem Jahr durften wir unsere Instrumente nämlich nicht am Freitagabend in der Sporthalle für unser Konzert bereit machen, sondern am Samstagabend, was uns natürlich riesig freute.

Sommerfest bei schönstem Wetter

Also machten sich die Musikantinnen und Musikanten der MG Ringgenberg am Samstag, 24. August 2024 bereit für die Reise nach Niederried. Das Wetter war hervorragend, so war es nicht erstaunlich,

dass viele mit dem Fahrrad nach Niederried fuhren, wo wir uns um 19.30 Uhr besammelten und alles bereit machten für unser Konzert. Auch die Tambouren kamen mit uns und eröffneten den gemeinsamen Auftritt um 20.00 Uhr. Anschliessend durften wir während etwas mehr als einer Stunde viele tolle Stücke aus unserem

Sommerrepertoire zum Besten geben. Darunter waren Stücke wie «A swinging Safari», «Alls was bruchsch», «Hey Jude» oder «Over and Out», einen Marsch, welchen wir immer gerne mit Begleitung unserer Tambouren spielen. Dazwischen kamen auch die Tambouren immer wieder dazu und gaben ihr Können zum Besten und begeisterten das Publikum im Festzelt. Wie gewohnt führte Eveline Frutiger souverän durch unser Programm und sorgte dafür, dass die Zuhörerinnen und Zuhörer unsere Stücke so richtig geniessen konnten.

Konzertschluss nach 21 Uhr

Kurz nach 21.00 Uhr gaben wir die Bühne frei für die Partyband «Total Minimal», welche die Stimmung im Zelt mit tollen Coversongs anheizte. Die Musikantinnen und Musikanten der MGR konnten nun den Abend bei einem feinen Chäsbrätel, einem kühlen Bier oder einem guten Drink aus der Bar ausklingen lassen. Die Gastfreundschaft und die Organisation dieses Anlasses durch die Feldschützen und den Aktivverein Niederried waren auch dieses Jahr perfekt.



Gut eine Stunde dauerte das Konzert auf der Bühne im Festzelt direkt am See

Nummer 3

50. Jahrgang

Herbst 2024

Vereinsnachrichten der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil

Redaktion und Gestaltung: Hans Zurbuchen
Hauptstrasse 269, 3852 Ringgenberg
Mail: hans.zurbuchen@top-magazin.ch

Druck: Druckerei Furter, Scheidgasse, Unterseen

Gratiszustellung an alle Ehren-, Passiv- und Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil sowie an befreundete Vereine und Institutionen

Erscheint vierteljährlich, jährliche Auflage: 2600 Ex.

Inserate:

Beat Mühlemann, Hagenstr. 43, 3852 Ringgenberg

**Redaktion Homepage MGR: Daniel Brügger, Thun: www.mgringgenberg.ch
Redaktion Homepage JMRG: Sara Nägeli & Anja Oberrauch: www.jmringgenberg.ch**